enercity

Ladestrom wird unfrei

[09.05.2016] Die Stadtwerke Hannover (enercity) verlangen erstmals Geld für das Laden von Elektroautos.

Seit fünf Jahren können E-Autofahrer in Hannover ihr Fahrzeug kostenlos an den inzwischen 21 Ladesäulen der Stadtwerke Hannover (enercity) aufladen. Damit ist nun Schluss. Wie der Versorger mitteilt, wird der Ladestrom seit dem 1. Mai 2016 in Rechnung gestellt. Dabei gebe es zwei Preisklassen, die sich an der Ladezeit orientieren. An Wechselstrom-Ladestationen kostet eine Stunde 3,50 Euro und an den Gleichstrom-Schnellladestationen 5 Euro. Für die ersten 20 Ladevorgänge im Monat werde zudem eine Gebühr für den Abrechnungsdienstleister The New Motion in Höhe von 35 Cent pro Ladevorgang fällig. Corinna Kleimann, Geschäftsführerin von enercity Contracting, erläutert: „Wir haben nach fünf Jahren Erfahrungen mit öffentlicher Ladeinfrastruktur in Hannover eine gesetzeskonforme und dennoch transparente Preisstruktur entwickelt. Auf dieser Basis können wir die vorhandene und zukünftige Ladeinfrastruktur stetig verbessern.“

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, enercity, Ladeinfrastruktur, Stadtwerke Hannover